



INSTITUT FÜR
FRÄNKISCH-PFÄLZISCHE
GESCHICHTE UND LANDESKUNDE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

12. WERKSTATTGESPRÄCHE NEUES AUS DEM MITTELALTER

26. bis 27. September 2024

Universität Heidelberg, Historisches Seminar
Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg

Zum zwölften Mal laden das Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde der Universität Heidelberg und das Historische Institut der Universität Mannheim zu den „Werkstattgesprächen – Neues aus dem Mittelalter“ ein. Die Werkstattgespräche verfolgen eine doppelte Zielsetzung: Zum einen wollen sie ein Forum für die Diskussion aktueller Forschungen im Bereich der mediävistischen Disziplinen vom Frühmittelalter bis ins 16. Jh. bieten. Zum anderen wollen sie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Gelegenheit geben, ihre laufenden Master-, Dissertations- und Habilitationsarbeiten vorzustellen und mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Neben dem wissenschaftlichen Austausch und methodisch-theoretischen Diskussionen stehen daher vor allem die Vernetzung und der persönliche Kontakt im Zentrum.

ORGANISATION

Lena Liznerski (Mannheim)
Gianni Pignone (Heidelberg)
Michel Summer (Heidelberg)
Lena von den Driesch (Heidelberg)
Verena Weller (Mannheim)

KONTAKT UND ANMELDUNG

Dr. Michel Summer
michel.summer@zegk.uni-heidelberg.de

© Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing · Bild: UB Heidelberg, Cod. Pal. germ. 19, fol. 141v



UNIVERSITÄT
MANHEIM
Philosophische Fakultät

**ZE
GK**

HISTORISCHES
SEMINAR

PROGRAMM

DONNERSTAG, 26.09.2024

Hörsaal, Historisches Seminar

13:00 **Begrüßung**

Michel Summer, Heidelberg

13:15 **Sektion 1: Adlige Akteure und Akteurinnen im Westen und Südwesten des Reichs**

Moderation: Aaron Vanides, Heidelberg

Herrschende Frauen Lothringens vom 12. bis in das 14. Jahrhundert
Maximilian Bacher, M. A., Saarbrücken

Ein Schritt gen Westen? Die Stolberger und ihre Verbindungen zu den kurpfälzischen und württembergischen Höfen

Ann-Kathrin Wächter, M. A., Gießen

14:35 Kaffeepause

15:00 **Sektion 2: Kommunikation und Herrschaft im städtischen Kontext**

Moderation: Lena von den Driesch, Heidelberg

Das sogenannte „Ältere Wormser Eidbuch“ als Zeugnis pragmatischer Schriftlichkeit. Legitimationsstrategien des Wormser Rates
Maximilian Schwarzkopf, M. A., Halle-Wittenberg

Konfliktbeilegung zwischen Stadt und Stadtherr. Die Auswirkungen sich wandelnder Machtstrukturen auf die rituelle Ausgestaltung von Friedensschlüssen
Carolin Streuber, M. A., Paderborn

16:20 Kaffeepause

16:35 **Abschlussdiskussion: Der Weg in die Wissenschaft. Aktuelle Herausforderungen zwischen Dissertation und Habilitation**

Moderation: Gianni Pignone, Heidelberg

FREITAG, 27.09.2024

Ü1, Historisches Seminar

9:15 **Sektion 3: Mainz, Lorsch und ihr kulturelles und ökologisches Umfeld**

Moderation: Michel Summer, Heidelberg

Ein fliegendes Sech scheidet Herrschaft und Gemeinde. Norm und Aushandlung in der Nutzung fließender Gewässer im spätmittelalterlichen Amt Starkenburg und der Stadt Weinheim

Nicolai Hillmus, M. A., Darmstadt

Die Mainzer Skriptorien im IX. Jahrhundert
Jule Meyer, M. A., Heidelberg

10:35 Kaffeepause

11:00 **Abschlussdiskussion: Quo vadis Landesgeschichte? Aktuelle Perspektiven und Probleme**

Moderation: Verena Weller, Mannheim

